

Münster, 17. Oktober 2006

## PRESSEMITTEILUNG

### Über 27.000 erwachsene Düsseldorfer können nicht richtig lesen und schreiben ...

... Anlass genug für Fortuna Düsseldorf, sich zusammen mit dem Projekt „F.A.N. – Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.“ für mehr Lese- und Schreibkurse und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit einzusetzen.

Als Andreas Brinkmann der Fortuna das Projekt vorstellte, stieß er sofort auf offene Ohren. Pressesprecher Tom Koster wusste bereits, dass viele Jugendliche und Erwachsene – gerade im Berufsleben – Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben. Dass jedoch in der BRD jährlich ca. 90.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss abbrechen erstaunte auch ihn. Das entspricht ca. 10% eines Schuljahrgangs.

„Das große Problem sehe ich darin, dass kaum jemand weiß, dass in Deutschland über vier Millionen Menschen unzureichende Lese- und Schreibkenntnisse haben“, meint Tom Koster. „Vorurteile wie ‘Du bist wohl zu dumm und zu faul, sonst könntest du ja richtig lesen und schreiben’ sind nicht nur unzutreffend, sondern erschweren es den Betroffenen auch, sich mit dem Problem auseinanderzusetzen und Hilfe zu suchen“.

Daher unterstützt nicht nur die VHS Düsseldorf sondern auch die Fortuna das F.A.N.-Netzwerk. Dadurch wird die lokale Alphabetisierungsarbeit gefördert und über die Situation funktionaler Analphabeten informiert. Tom Koster findet es wichtig, Betroffene zur Teilnahme an Lese- und Schreibkursen zu motivieren: „Da helfen wir gerne mit! Wir wollen vor allem die Angehörigen erreichen, damit sie die Infos weitergeben. Es sollten mehr Menschen die Kurse nutzen“. Die Fortuna hat zum Heimspiel gegen Union Berlin am 20. Oktober 2006 in der LTU-Arena den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, die VHS Düsseldorf und einige Lerner eingeladen. Gemeinsam mit dem ALFA-MOBIL informieren sie am Stadioneingang Nord über das Thema.

Der Stadionsprecher wird kurz vor dem Anpfiff den Fachbereichsleiter der VHS Düsseldorf Rainer Hartmann interviewen und zu den Kursangeboten befragen. Zudem erklärt Andreas Brinkmann vom Projekt F.A.N. dann, warum Fußball als Ansatzpunkt gewählt wurde und nennt Ursachen, Ausmaß und Auswirkungen von funktionalem Analphabetismus. Weil derzeit deutschlandweit nur 0,5% der Betroffenen die Möglichkeiten nutzen, in Kursen Lesen und Schreiben zu lernen, wird auch auf das bundesweite Serviceangebot des Alfa-Telefons für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen hingewiesen, bei dem man Beratung und Informationen über ortsnahe Weiterbildungseinrichtungen mit Lese- und Schreibkursen bekommen kann: Alfa-Telefon: (02 51) 53 33 44.

„Wir vermuten im Fußballstadion nicht mehr oder weniger Menschen mit Schreibproblemen als woanders. Wir finden aber beim Fußball ein Publikum vor, das die Augen und Ohren vor dem Problem nicht verschließt, sondern sich engagiert“ sagt Andreas Brinkmann. „Wir gehen auf die Fans zu, weil wir Stadien als Spiegelbilder der Gesellschaft sehen und hier viel Aufmerksamkeit bekommen“. Mit Stadionaktionen, einer Fernsehserie und neuen Unterrichtsmaterialien wird die Öffentlichkeit informiert. Durch die Unterstützung des Projektes F.A.N. zeigen die Fortuna und die VHS, dass Bildung und Fußball in einer Liga spielen.

Am Sonntag, 22. Oktober, läuft im Düsseldorfer Kino „Black Box“ um 15:00 Uhr der Film „Das G muss weg“. Er zeigt, was es heißt, im „Land der Dichter und Denker“ sein Leben als Analphabet zu meistern. Einfühlsam werden im Dokumentarfilm drei Lerner aus Düsseldorf erstmals ein Jahr lang im Alltag filmisch begleitet.

Kursanbieter in Düsseldorf ist die VHS, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf. Ansprechpartner: Rainer Hartmann, Tel. (02 11) 8 99 49 96.

Mehr unter [www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de)



**Projektbüro F.A.N.  
Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.  
Berliner Platz 8-10  
48143 Münster**

Tel.: (02 51) 49 09 59 00  
Fax: (02 51) 8 57 02 29

[fan@alphabetisierung.de](mailto:fan@alphabetisierung.de)



Gefördert vom



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**



**Geschäftsstelle**  
Salzstraße 45  
48143 Münster  
Tel.: (02 51) 5 34 69 40  
Fax: (02 51) 5 34 69 41  
[bundesverband@alphabetisierung.de](mailto:bundesverband@alphabetisierung.de)

**Service und Versand**  
Gerald Schöber  
Brunsweddel 9  
24582 Bordesholm  
Tel.: (0 43 22) 75 20 40  
Fax: (0 43 22) 75 20 41  
[service@alphabetisierung.de](mailto:service@alphabetisierung.de)

**Internet**  
[www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de)

**Bankverbindung**  
Konto 26 33 62 04  
Postbank Hamburg  
BLZ 200 100 20